

» Der schlafende Prophet« Jess Stearn

- I Los Angeles, San Francisco und New York werden fast völlig zerstört...
- I Große Teile Japans werden im Meer versinken...
- I Nordeuropa wird sich im Handumdrehen verändern...
- I Der verlorene Kontinent Atlantis wird aus dem Meer aufsteigen...

Dies sind nur einige der aufsehenerregenden Weissagungen von Edgar Cayce, dem bedeutendsten Propheten und Mystikers des 20. Jahrhunderts. Das Fatale an seinen Weissagungen ist, dass sie teilweise schon mit geradezu unheimlicher Präzision eingetroffen sind wie z. B. die Bildung neuer Magnetpole, die auf große Umwälzungen im Erdinnern zurückzuführen sind, deren Beginn Edgar Cayce bereits für das Jahr 1936 vorhergesagt hatte. Aber erst in den 80er Jahren ergaben Messungen, dass sich das Erdmagnetfeld, vor allem im Südatlantik, dramatisch abgeschwächt hat. Experten halten dies für die Vorboten einer Polumkehr, die auch Cayce prognostiziert hat.

Noch nachdenklicher mag die Tatsache stimmen, dass die Prophezeiungen Cayces eine erschreckende Ähnlichkeit haben mit denen Jakob Lorbers, dem „Schreibknecht Gottes“ aus dem 19. Jahrhundert:

- „ ... dass nahezu alle 2000 Jahre auf der Erde eine große Veränderung vor sich geht.“
- „ ... dass Ich [*Jesus Christus*] die Erde von neuem durchs Feuer reinigen werde.“
- „ ... wird auch die natürliche Erde ganz mächtige Umgestaltungen erleiden.“
- „ ... und das Meer wird an vielen Orten die Ufer überfluten.“
- „Auch werden hie und da große irdische Eruptionen stattfinden.“
- „Dem werden große Erdbeben vorangehen.“
- „Das Land im Meere wird untergehen.“
- „Große Länder, die jetzt noch das Meer bedeckt, werden emporgehoben werden.“

Auszüge aus dem ersten Kapitel:

Für Edgar Cayce war es ein Tag wie jeder andere. Er legte sich einfach nieder, schloss die Augen und schlief ein. Dann begann er im Schlaf zu sprechen. Als er ungefähr eine halbe Stunde später erwachte, sah er an den Gesichtern der Umstehenden, dass er etwas sehr ungewöhnliches gesagt haben musste. Und das hatte er wirklich. An jenem heißen, drückend schwülen Augusttag des Jahres 1941 weissagte er in Trance mit derselben Stimme, mit der er ein harmloses Kraut gegen Schnupfen verordnet hätte, die Zerstörung von Los Angeles, San Francisco und New York.

Der größte Mystiker, den es je in Amerika gab, nahm die eigene unheilvolle Prophezeiung gelassen auf. Er hatte früher schon Kriege und Massenvernichtungen vorausgesagt, zu denen es dann tatsächlich auch gekommen war. Durch seine „Readings“ (Lesung, Prophezeiung, Weissagung, Deutung, Diagnose, Prognose), die Tausenden halfen, war er zu der Überzeugung gelangt, dass es einen endlosen Lebenskreislauf gebe. Wenn er sich auch um jene härmte, die zu Lebzeiten Leid und Schmerz erdulden mussten, so glaubte er doch, dass alles zu Gottes Plan gehöre. Deshalb reagierte er auf seine jetzige Vorhersage nur mit kurzem Kopfschütteln und Schulterzucken. „Was halten Sie davon?“ fragte er die Umstehenden und kratzte sich am Kopf. „Ich hoffe, dass sie falsch sind, aber das waren sie bisher noch nie.“

Cayces Vorhersage war unversehens gekommen, aus dem Unbestimmten wie seine erstaunlich genauen Diagnosen der Krankheiten von Menschen, die er nie gesehen hatte und die dann geheilt werden konnten. Gleich anderen Weissagungen, von denen sich so viele verblüffend erfüllten, erfolgte auch diejenige von 1941 als Antwort auf eine Frage, die nicht direkt mit dem eigentlichen Ersuchen um das Reading zusammenhing. Ein New Yorker Geschäftsmann war besorgt wegen der Folgen des anstrengenden Großstadtlebens für seine Gesundheit. Während des Readings sprach er auch von der drohenden Gefahr einer Bombardierung; er sagte zu Cayce: „Seit vielen Monaten habe ich das Gefühl, dass ich aus New York wegziehen sollte.“

„Das wäre gut, ja angezeigt“, sprach der schlafende Cayce. „Dort herrscht zu viel Unruhe; dort werden weiterhin ‚Schwingungen‘ von einer Art sein, die dem Körper schaden, und schließlich werden dort zerstörerische Kräfte sein, doch erst in der nächsten Generation.“

Der Geschäftsmann fragte: „Ist Los Angeles sicher?“

Die Antwort kam klar, direkt, unzweideutig: „Los Angeles, San Francisco, sie werden unter jenen sein, die zu ihren größten Teilen noch vor New York untergehen.“ [...].

Die prophezeite Zerstörung in Amerika passt in den Rahmen von Cayces allgemeinen Vorhersagen über tiefgreifende Umwälzungen auf der Erde. Zeitlich soll sie in die Periode fallen, die 1958 begann, und bis zum Ende unseres Jahrhunderts [*des 20.*] reicht, nach dem ein hoffnungsvolles neues Jahrtausend anfängt*). Erste Veränderungen haben im Mittelmeer, im Südpazifik und in Alaska schon stattgefunden; Connecticut, New York, Alabama und Georgia sowie Japan und Nordeuropa sollen noch schwer betroffen werden.

*) Auch Jakob Lorber prophezeit dieses „hoffnungsvolle Jahrtausend“, ebenso aber auch die vorangehenden „tiefgreifenden Umwälzungen“:

GEJ VIII/K48: „Vom tausendjährigen Reiche.“

-07: Jesus Christus: „Das ist dann das allerletzte und größte Gericht um 1.000 Jahre später. Diese Zeit wird genannt werden Mein tausendjähriges Reich auf Erden, das durch dies allerletzte Gericht auf eine ganz kurze Zeit noch einmal eine kriegerische Unterbrechung haben wird; aber der Sieg wird ein baldiger und für alle künftigen Zeiten ein gänzlicher sein. [...]. Aber bevor das geschehen wird, wird auch die natürliche Erde ganz mächtige Umgestaltungen erleiden. Große Länder und Reiche, die jetzt noch das große und tiefe Meer bedeckt, werden zum fruchtbarsten Boden emporgehoben werden, [...].“